

Selbstcheck Promotion

Warum will ich promovieren?



- Ich bin fasziniert von der Wissenschaft.
- Ich möchte noch mehr lernen in meinem Fachgebiet.
- Ich finde es spannend, mich in wissenschaftliche Fragestellungen zu vertiefen.
- Ich habe Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten.
- Ich strebe eine Karriere im Wissenschaftssystem bzw. im Bereich Forschung und Entwicklung (außerhalb des Wissenschaftssystems) an.
- Eine Promotion ist in meinem Fach üblich (z. B. in Chemie, Biologie).
- Ich erhoffe mir ein höheres Einkommen und bessere Chancen im späteren Beruf.
- Mein persönliches Umfeld erwartet das von mir.
- Ich will die Zeit an der Universität – das „studentische Lebensgefühl“ – noch etwas länger auskosten.

Wenn Ihre Zustimmung sich überwiegend auf den unteren Teil der Fragen konzentriert, sollten Sie Ihre Motivation für eine Promotion ernsthaft überprüfen!

Eine Promotion erfordert eine erhebliche Eigenmotivation, Durchhaltevermögen und echtes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit. Wer inhaltlich und intrinsisch motiviert ist, kommt mit Herausforderungen wie Rückschlägen oder Frustration meist besser zurecht.

Fragen Sie sich: Möchte ich promovieren, weil ich für Wissenschaft und Forschung brenne – oder weil äußere Faktoren (Karriere, Umfeld, Alternativlosigkeit) mich antreiben?

Eine klare, intrinsische Motivation ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine erfüllende und erfolgreiche Promotion.

Selbstcheck Promotion

Voraussetzungen für eine Promotion



Formal

- Ich habe die erforderlichen Qualifikationen sowie ggf. Noten und Sprachkenntnisse für eine Promotion an der Freien Universität.
- Ich habe bereits ein Promotionsangebot.
- Ich habe mich bereits mit Finanzierungsoptionen für meine Promotion auseinandergesetzt, die Finanzierung gesichert bzw. vor, mich auf Stipendien zu bewerben.

Persönlich

- Ich bin ausdauernd und auch bei Rückschlägen gebe ich nicht gleich auf.
- Ich kann mit Kritik und Fehlschlägen umgehen und mich stetig motivieren.
- Ich schaffe es, mir Arbeitsaufgaben selbst einzuteilen und diszipliniert zu bearbeiten.
- Ich bin mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und der Publikationskultur in meinem Fach vertraut.
- Ich bin bereit, mich drei Jahre oder länger mit demselben Thema zu beschäftigen.

Privat

- Es gibt in meinem persönlichen Umfeld Menschen, die mich dabei unterstützen, Herausforderungen zu bewältigen. Ich weiß, dass eine Promotion meine bisherigen Aktivitäten in Familie und Freizeit ggf. massiv einschränkt.
- Ich fühle mich gesundheitlich in der Lage zu promovieren (u.a. in Hinblick auf psychische und physische Belastbarkeit).

Sie sollten für eine Promotion dem Großteil dieser Aussagen zustimmen.

Nehmen Sie sich Zeit, um Ihre Antworten ehrlich zu betrachten.

Suchen Sie Austausch:

Ihr Eindruck kann durch ein Gespräch mit den Menschen aus Ihrem persönlichen Umfeld, aber auch mit aktuellen Promovierenden, Betreuer*innen oder (Fach-)Kolleg*innen ergänzt werden. Dies gibt zusätzliche Einblicke und hilft bei offenen Fragen.

Machen Sie sich mit den Anforderungen einer Promotion vertraut:

Besuchen Sie die Webseiten der Dahlem Research School, des relevanten Promotionsbüros, lesen Sie Erfahrungsberichte, sprechen Sie mit Promovierten oder besuchen Sie Informationsveranstaltungen. Das schafft realistische Erwartungen.

Scheuen Sie sich nicht, Zweifel zuzulassen:

Eine Promotion ist nicht immer der richtige Weg– es gibt viele erfüllende Karrierewege.